Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/152/10

Vorlage-Nr.
0501/2009

Freigabedatum
06.03.2009

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm, 5. Programmstufe 2009

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	23.04.2009	☐	☐	☐		☐	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	27.04.2009	☐	☐	☐		☐	
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	☐	☐	☐		☐	
Ausschuss Soziales und Senioren	08.06.2009	☐	☐	☐		☐	
Stadtentwicklungsausschuss	15.06.2009	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt aus der 5. Programmstufe des Soziale Stadt-NRW Mülheim Programms die Fortführung der beiden in Köln-Mülheim durchgeführten Projekte „Job-rapid“, Träger CSH Christliche Sozialhilfe Mülheim und „Starthilfe aus einer Hand“, Träger CSH und Schuldnerhilfe e.V..

Alternative:

Die Projekte „Job-Rapid“ und „Starthilfe aus einer Hand“ werden eingestellt und die von der Bezirksregierung bewilligten Mittel werden nicht abgerufen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ Nein	☐ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☐ nein	☒ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	_____ €	_____ %		_____ €	_____ €	_____ €

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Für die beiden zu beschließenden Fortführungsmaßnahmen („Jobrapid“ und „Starthilfe aus einer Hand“) im Rahmen der 5. Programmstufe des Mülheim-Programms 2009 liegt der Stadt Köln ein erster Teilbewilligungsbescheid der Bezirksregierung über 80% der förderfähigen Gesamtkosten i. H. v. insgesamt 263.300.- € für zwei Jahre vor. Da die beteiligten Träger den 20%igen Eigenanteil für die von ihnen durchgeführten Projekte selbst aufbringen, erfolgt die Finanzierung dieser Projekte aus Sicht der Stadt Köln haushaltsneutral.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Das „Soziale Stadt NRW – Mülheim-Programm“ ist ein fünfstufiges Vorläuferprogramm des „Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020“, das am 18.03.2009 dem Rat zur Beschlussfassung vorliegt.

Die Stufen 1 – 4 des Mülheim-Programms wurden jeweils im Stadtentwicklungsausschuss beschlossen, zuletzt im Januar 2008. Die 5. Stufe wurde parallel zum Integrierten Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 aufgelegt und beim Land zur Förderung angemeldet. Dies geschah zum einen, um die Fortführung erfolgreicher Maßnahmen zu gewährleisten, und zum anderen, um kein Vakuum bis zum Start von MÜLHEIM 2020 entstehen zu lassen.

Für die beiden oben genannten Projekte der 5. Stufe hat die Bezirksregierung im Dezember 2008 einen Zuwendungsbescheid erteilt.

Das Projekt „Job-Rapid“ wendet sich an besonders benachteiligte Menschen in Mülheim, die bisher den Zugang zum Arbeitsmarkt nicht alleine gefunden haben. Die Teilnehmer werden individuell betreut, in Praktika vermittelt und für Bewerbungsverfahren trainiert. Die Stärkung dieser Schlüsselkompetenzen hat bislang zu einer hohen Rückführung in die Teilhabechancen am gesellschaftlichen Leben geführt.

Das Projekt „Starthilfe aus einer Hand“ spricht arbeitslose Menschen in Mülheim an, die sich vor dem (Wieder-) Einstieg ins Arbeitsleben befinden. Es handelt sich um ein Beratungsangebot mit ganzheitlichem Charakter, verknüpft mit Arbeitsvermittlung, Qualifizierung und Perspektivenentwicklung zum Abbau von Schulden.